

WIE SIE AMNESTY INTERNATIONAL UNTERSTÜTZEN KÖNNEN

Unser Ziel ist es, Menschenrechtsverletzungen öffentlich zu machen und die Täter zur Verantwortung zu ziehen.

Sie können uns dabei helfen, indem Sie

- aktiv in einer unserer Gruppen mitarbeiten
- als Spender*in oder Förderer*in Amnesty finanziell unterstützen
- Briefe schreiben:
 - „Briefe gegen das Vergessen“ (sollen dafür sorgen, dass gewaltlose politische Gefangene nicht in Vergessenheit geraten)
 - „urgent actions“ (werden herausgegeben, wenn Menschen unmittelbar in Gefahr sind)
- Petitionen unterzeichnen
(mit möglichst vielen Unterschriften werden Regierungen aufgefordert, gegen Menschenrechtsverletzungen aktiv zu werden).

Gemeinsam erreichen wir viel

Mit unseren Briefen, E-Mails und Petitionen konfrontieren wir Regierungen damit, dass ihr Handeln von der Öffentlichkeit wahrgenommen und überall auf der Welt genau hingesehen wird, wenn Menschen verfolgt, zu Unrecht inhaftiert, gefoltert oder hingerichtet werden.

In den vergangenen Jahren sind durch unser Engagement zahlreiche gewaltlose politische Gefangene freigekommen. Wir konnten in vielen Fällen Folter und Todesstrafe verhindern, Menschenrechtler*innen schützen und Angehörige unterstützen.

Mehr Information auf www.amnesty.de

AMNESTY INTERNATIONAL setzt sich auf der Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte für eine Welt ein, in der die Rechte aller Menschen geachtet werden. Die Stärke der Organisation liegt im freiwilligen und finanziellen Engagement von weltweit mehr als drei Millionen Mitgliedern und Unterstützern unterschiedlicher Nationalitäten, Kulturen und Altersgruppen. Gemeinsam setzen sie Mut, Kraft und Fantasie für eine Welt ohne Menschenrechtsverletzungen ein. Amnesty erhielt 1977 den Friedensnobelpreis.

Amnesty engagiert sich seit über 50 Jahren erfolgreich

- für die Freilassung von Menschen, die allein deshalb inhaftiert sind, weil sie friedlich ihre Überzeugung vertreten oder die wegen ihrer Herkunft, sexuellen Orientierung oder Religion verfolgt werden
- für den Schutz der Rechte von Flüchtlingen
- für den besonderen Schutz der Rechte von Frauen und Mädchen
- für die Verhinderung von Folter, Todesstrafe und politischem Mord
- für den Schutz und die Unterstützung von Menschenrechtlern
- für die Aufklärung von Menschenrechtsverletzungen und die Bestrafung der Täter
- für wirksame Kontrollen des Waffenhandels
- für die Förderung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte.

Ihr Beitrag ermöglicht unsere Glaubwürdigkeit!

Amnesty International finanziert sich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Regierungsgelder lehnt Amnesty ab, um finanziell und politisch unabhängig zu bleiben.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Bezirk 3610 Darmstadt

Postfach 11 01 01 . 64216 Darmstadt | Prinz-Christians-Weg 11 . 64287 Darmstadt

T: +49 6151 9518244 . E: kontakt@amnesty-darmstadt.de . W: www.amnesty-darmstadt.de

SPENDENKONTO: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE23 3702 0500 0008 0901 00 . Verwendungszweck: 3610

© Amnesty International, Bezirk Darmstadt, März 2020, V.i.S.d.P. Brigitte Manz

Titelbild: Mathildenhöhe Darmstadt, Foto: Achim Mende



www.amnesty.de [www.twitter.com/amnesty_de](https://twitter.com/amnesty_de)



www.facebook.com/amnestydeutschland



AMNESTY INTERNATIONAL DARMSTADT

BENSHEIM DIEBURG OBER-RAMSTADT

AMNESTY INTERNATIONAL



AKTIV IN DARMSTADT UND UMGEBUNG

Unser regelmäßiges Engagement für die Menschenrechte

- Mahnwachen und Informationsstände
- Petitionen und Briefe
- Straßentheater und Benefizveranstaltungen
- Abendveranstaltungen und Ausstellungen
- Filmabende, Lesungen und Vorträge.

Derzeit arbeiten wir unter anderem

- zur globalen Kampagne "Mut braucht Schutz" zur Unterstützung bedrohter Menschenrechtsverteidiger*innen
- zur Kampagne gegen negative menschenrechtliche Auswirkungen von Internet-Plattformen
- zu Menschenrechtsverletzungen in Brasilien, Iran, Myanmar und der Türkei
- zu aktuellen Themen und Anlässen.



LOKALE AMNESTY-GRUPPEN

Der Bezirk

- **Bezirk 3610 Darmstadt**, Brigitte Manz
E: brigitte.manz@amnesty-darmstadt.de
T: +49 6151 9518244

Unsere Gruppen

- **1068 Darmstadt**, Joy Aselmann
E: joy.aselmann@amnesty-darmstadt.de
- **1308 Darmstadt**, Dorothea Wolf
E: dorothea.wolf@amnesty-darmstadt.de
- **0020 Hochschulgruppe Darmstadt**, Anna Elsässer
E: hsg@amnesty-darmstadt.de
- **1571 Bensheim**, Beate Druschke
E: bergstrasse@amnesty-darmstadt.de
- **1656 Dieburg**, Rainer Bram
E: rainer.bram@amnesty-darmstadt.de
- **1970 Jugendgruppe Ober-Ramstadt**, Patrik Schönagel
E: jugendgruppe_farbenfroh@amnesty-darmstadt.de
- **Asylberatung**, Dieter Grünewald
E: dieter.gruenewald@amnesty-darmstadt.de
T: +49 6251 79903

ALLE KÖNNEN MITMACHEN!

Unsere Gruppen im Bezirk Darmstadt bestehen aus je 5-10 aktiven Mitgliedern. Wir treffen uns alle 3-6 Wochen, besprechen anstehende Themen und planen Aktionen. Zusätzlich haben wir Arbeitsgruppen zu verschiedenen Schwerpunktthemen.

Für ein erstes Kennenlernen empfehlen wir unseren **Info-Abend jeden ersten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der „Tanne“**, Sturzstraße 21, 64285 Darmstadt-Bessungen.

Aktuelle Informationen und Termine auf unserer Homepage www.amnesty-darmstadt.de

